

## [Update] Classic Car Markt im Aufwind - AXA ART mit neuer Studie zu Classic Cars

**Der Ferrari F40 ist eine für Sammler klassischer Automobile begehrte Ikone: In den letzten zehn Jahren erzielte dieses Modell einen beachtlichen Wertzuwachs. Der durchschnittliche Verkaufspreis von 220.000 € in 2006 stieg um 380 Prozent auf über eine Million Euro in 2016.**

Es besteht kein Zweifel: Klassische Automobile sind Gegenstand eines hochinteressanten Sammlermarktes. Nicht selten erzielen Modelle wie der Ferrari F40, der Jaguar E-Type und der Porsche 356 auf Auktionen spektakuläre Werte. Dennoch gab es bisher kaum fundierte Analysen der Auktionen, Trends blieben weitgehend unerforscht. Neue Einblicke in diesen weltweit bedeutenden Markt liefert nun eine Studie, die AXA ART gemeinsam mit ADEMY (Automotive Data Evaluation Market Yield) erarbeitet hat. AXA ART ist einer der führenden Versicherer für Classic Cars (siehe auch: <https://www.axa-art.com/de/de/product/classic-car-collection>).

Die „Marktstudie Sammlerfahrzeuge“ bündelt wichtige Kennzahlen und beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen wie: Welche Modelle haben den beständigsten Wert? Wo sind die besten Renditen zu erzielen? So erzielten die Auktionen für Sammlerfahrzeuge beispielsweise im Jahr 2015 weltweit einen Umsatz von 1,58 Milliarden Euro. Diese Zahl spiegelt jedoch lediglich 10 Prozent des Gesamtmarktes wieder, so die Autoren der Studie. Sie gehen davon aus, dass sämtliche Transaktionen von Händlern, Privatverkäufern und Restauratoren ein Volumen von 15 Milliarden Euro erreichten. Die Auktionsumsätze stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 39 Prozent. Vor allem das Spitzensegment mit Preisen von mehr als einer Million Dollar pro Modell wuchs um 51 Prozent. Die mittlere Kategorie mit Preisen von 100.000 bis eine Million Dollar legte um 40 Prozent zu.

Die Zahlen zeigen einen klaren Trend zum Sammeln seltener, qualitativ hochwertiger Fahrzeuge. Basierend auf einer Datenbank, in der mehr als 10.000 Transaktionen aller Auktionen in Europa und USA hinterlegt sind, zeigt die Studie die Entwicklung vor allem der letzten zehn Jahre. Betrachtet wird unter anderem auch die Wertsteigerung von klassischen Automobilen gegenüber anderen Anlageformen. Das Ergebnis: Über alle Anlageklassen hinweg schnitten klassische Automobile mit einer Wertsteigerung von 267 Prozent am besten ab: Sie verwiesen zeitgenössische Kunst (+192 Prozent), Schmuck (+153 Prozent), den Aktienindex S&P 500 (+94 Prozent), Sammlerweine (+53 Prozent) sowie Gold und Diamanten (+28 Prozent) auf die hinteren Plätze.

Das weltweit teuerste Auto derzeit ist übrigens ein roter Ferrari 250 GTO Berlinetta von 1962. Er wurde im Jahr 2014 bei Bonham´s in New York für 38 Mio. Dollar (ca. 28 Mio. Euro) versteigert. Demnächst könnte er durch einen blauen Ferrari 250 GTO abgelöst werden, der derzeit in Großbritannien zum Verkauf steht. Der Preis: 52 Millionen Euro.

Die wichtigsten Ergebnisse der Marktstudie Sammlerfahrzeuge finden Sie [hier](#).

### Über AXA ART

Als Spezialversicherer für Kunstwerke und Sammlerstücke ist AXA ART weltweit führend. Die Reputation und die Expertise von AXA ART basieren auf über 50 Jahre Erfahrung. AXA ART ist in Amerika, Asien, Europa und im Mittleren Osten vertreten.

AXA ART ist ein Unternehmen der AXA S.A., einer der weltweit größten Versicherungs- und Finanzdienstleister.

### **Pressekontakt:**

Isabelle Stadler

Telefon: +49 (0) 221 148-35190

E-Mail: [Isabelle.stadler@axa-art.de](mailto:Isabelle.stadler@axa-art.de)

### **Unternehmen**

AXA ART Versicherung AG

Börsenplatz 1

50667 Köln

### **Über AXA ART Versicherung AG**

Als Spezialversicherer für Kunstwerke und Sammlerstücke ist AXA ART weltweit führend. Die Reputation und die Expertise von AXA ART basieren auf über 50 Jahre Erfahrung. AXA ART ist in Amerika, Asien, Europa und im Mittleren Osten vertreten.

AXA ART ist ein Unternehmen der AXA S.A., einer der weltweit größten Versicherungs- und Finanzdienstleister.